

Schwimmverein zeichnete Mitglieder aus



Gießen (tom). Vor 70 Jahren wurde der Gießener Schwimmverein (GSV) gegründet. Mitglieder der ersten Stunde hatte der Vorstand am Mittwochabend zu einer kleinen Feierstunde in den »Schloßkeller« geladen.

GSV-Vorsitzender Heinz Emmerich erinnerte in seiner kurzen Ansprache an die Vereinsgründung am 6. Juli 1923. Der 70. Jahrestag sei keine markante Zahl für ein Vereinsjubiläum mit großen Festlichkeiten, meinte Emmerich, deshalb die Feier im kleinen Rahmen.

Mit Auguste Krämer, Lissy und Georg Herbert waren drei Mitglieder gekommen, die bereits kurz nach der Vereinsgründung dem GSV beitraten. Auguste Krämer, die vor allem unter ihrem Mädchennamen Gustel Mandler großartige Erfolge feierte und zu den besten Rücken-

schwimmerinnen ihrer Zeit gehörte, wurde ebenso wie Georg und Lissy Herbert mit einem eigens angefertigten Ehrenteller des GSV ausgezeichnet. Weiterhin wurde Prof. Dr. Karl-Friedrich Mewes, der 1924 als Nichtschwimmer dem Verein beigetreten war, ausgezeichnet. Aus gesundheitlichen Gründen war es dem einzigen heute noch lebenden Gründungsmitglied Dr. Heinrich Kraft nicht möglich gewesen, an dieser kleinen Feier teilzunehmen.

Am Vereinsgründungstag will man in diesem Jahr eine Kranzniederlegung am Grab des Gründungsvorsitzenden Fritz Pascoe sen. und bei »Papa« Lang vornehmen. Unser Foto zeigt (v.l.) Lissy Herbert, Georg Herbert, Auguste Krämer, Vorsitzender Heinz Emmerich und Prof. Dr. Karl-Friedrich Mewes. (Foto: tom)